



ZIA übergibt Staffelstab an IVD

Berlin, 3. Juli 2018. Der Immobilienverband Deutschland IVD hat heute turnusgemäß für ein Jahr die Geschäftsführung der Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland (BID) vom ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. übernommen. ZIA-Präsident Dr. Andreas Mattner übergab in Berlin den Staffelstab an IVD-Präsident Jürgen Michael Schick.

„Eine stabile Bundesregierung ist jetzt wichtiger denn je. Deutschland kann sich keinen weiteren Stillstand erlauben. Ansonsten würde das Ziel von 1,5 Millionen neuen Wohnungen in den kommenden vier Jahren immer weiter in die Ferne rücken und die angespannte Lage auf dem Wohnungsmarkt vieler Ballungsgebiete und Regionen würde sich zunehmend verschärfen“, warnte der IVD-Präsident bei der Amtsübergabe im Beisein der Staatssekretäre Gunther Adler (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat) und Dr. Rolf Böisinger (Bundesministerium der Finanzen) sowie von Bundestagsabgeordneten und der Präsidenten der BID-Verbände. Der Wohnraumangel sei eine der dringlichsten Fragen unserer Gesellschaft – wenn nicht sogar das wichtigste gesellschaftspolitische Thema der Zukunft.

Schick weiter: „Es gilt jetzt, die guten Aspekte aus dem Koalitionsvertrag zügig umzusetzen. Gemeinsam mit der Politik wollen die Verbände der BID auf den Wohngipfel im Herbst hinarbeiten. Vom Gipfel im Kanzleramt erhoffen wir uns einen konkreten Aktionsplan für mehr Wohnungsneubau, mehr Wohneigentum und weniger Regulierung.“

Mit dem Wiederaufleben der Eigentumsförderung durch das Baukindergeld, dem Kreditbürgschaftsprogramm und der im Regierungsvertrag vereinbarte Bauoffensive seien seitens der Bundesregierung erste wichtige Impulse gesetzt worden. Zahlreiche andere Regierungsversprechen müssen laut Schick jedoch noch eingelöst werden. Hierzu zählten unter anderem die Verbesserung der steuerlichen Abschreibung bei der energetischen Sanierung, die Erhöhung der linearen AfA auf sachgerechte drei Prozent, die Senkung der Grunderwerbsteuer, die Erweiterung und Ausgestaltung der bestehenden Musterbauordnung als Bundesrahmengesetz sowie schnellere und einfachere Baugenehmigungsverfahren und grundsätzlich Entbürokratisierung.

IVD-Präsident Schick dankte ZIA-Präsident Dr. Mattner für seine engagierte Arbeit als BID-Vorsitzender im zurückliegenden Jahr. „Das war kein leichtes Jahr. Der Bundestagswahlkampf, die anschließenden Sondierungs- und Koalitionsverhandlungen und die Regierungsbildung bedeuteten viel Arbeit für die BID. Viele Themen hat die BID unter dem ZIA-Vorsitz intensiv begleitet. Mit Erfolg. Bei den Themen Klimaschutz, Baukostensenkung, bei der geplanten Neubauoffensive oder der Grundsteuer-Reform hat die BID eine deutliche Handschrift hinterlassen.

c/o Immobilienverband IVD
Littenstraße 10
10179 Berlin

www.bid.info

Pressekontakt:
Heiko Senebald
Leiter Kommunikation beim IVD

Tel.: 030 / 27 57 26 - 15
heiko.senebald@ivd.net

Die Mitglieder der BID:

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

DDIV Dachverband Deutscher
Immobilienverwalter

GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

IVD Immobilienverband Deutschland
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen

vdp Verband deutscher
Pfandbriefbanken

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss

Diese gute Arbeit wird der IVD als geschäftsführender Verband der BID fortsetzen“, so Schick.



In der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland arbeiten die Verbände BFW, DDIV, GdW, IVD, vdp, und ZIA zusammen, um mit gebündelten Kräften gemeinsam inhaltliche Positionen effektiver in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mit der BID steht der Politik und anderen Wirtschaftszweigen sowie weiteren Verbänden ein unterstützender und durchsetzungsfähiger immobilienwirtschaftlicher Partner zur Seite. Weitere Informationen über die BID finden Sie im Internet unter www.bid.info